

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:257391-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hannover: Planungsleistungen im Bauwesen
2018/S 113-257391**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Vinzenzkrankenhaus Hannover
Lange Feld Straße 31
Hannover
30559
Deutschland
E-Mail: h.wucherpennig@vinzenzkrankenhaus.de
NUTS-Code: DE929

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.vinzenzkrankenhaus.de
Adresse des Beschafferprofils: <http://vergabekoordinator.de/veroeffentlichungen/vinzenzkrankenhaus-hannover/>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://vergabekoordinator.de/veroeffentlichungen/vinzenzkrankenhaus-hannover/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Büro für Zielplanung und Vergabekoordination
Jahnstr. 1
Schwalmstadt
34613
Deutschland

Kontaktstelle(n): Dipl.-Ing. Axel Sachs

E-Mail: info@vergabekoordinator.de

NUTS-Code: DE735

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.vergabekoordinator.de
Adresse des Beschafferprofils: <http://vergabekoordinator.de/veroeffentlichungen/vinzenzkrankenhaus-hannover/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Vinzenzkrankenhaus Hannover gGmbH
Lange-Feld-Str. 31
Hannover
30559
Deutschland

Kontaktstelle(n): Heidi Wucherpennig

E-Mail: info@vergabekoordinator.de

NUTS-Code: DE929

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.vinzenzkrankenhaus.de

Adresse des Beschafferprofils: <http://vergabekoordinator.de/veroeffentlichungen/vinzenzkrankenhaus-hannover/>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Vinzenzkrankenhaus Hannover: 2. Teilbauabschnitt des 3. Bauabschnittes: HLS Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI

Referenznummer der Bekanntmachung: H-VKH-3.2, VGV-HLS

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71320000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den 2. Teilbauabschnitt des 3. Bauabschnittes welcher Bestandteil einer bestehenden Vorplanung ist. Im Wesentlichen werden die Funktionsstellen der Notfallversorgung, dem klinischen Arztdienst, der Funktionsdiagnostik, der Laboratorium Medizin, der Entbindung, der IMC und der Urologie, während des laufenden Krankenhausbetriebes im Bestand umgebaut. Bei dem 1969 errichteten Gebäude handelt es sich um eine Stahlbetonskelettkonstruktion mit Mauerwerks-Ausfachungen. Da sich die Intensivstation mitten im Baufeld befindet, soll hierfür eine Interimsmaßnahme eingerichtet werden. Die Grobkostenschätzung liegt bei rund 9,0 Mio. EUR brutto für die Kostengruppen 300-400.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 380 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71315100

71321200

71321300

71321400

71356400

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE929

Hauptort der Ausführung:

Hannover

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Planungsleistungen nach Teil 4 Abschnitt 2 § 55 HOAI für folgende Anlagegruppen:

AG 1 = Abwasser-, Wasser- u. Gasanlagen,

AG 2 = Wärmeversorgungsanlagen,

AG 3 = Lufttechnische Anlagen,

AG 7 = medizinische Gase,

AG 8 = Gebäudeautomation.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 380 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 30/08/2018

Ende: 28/02/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen nach HOAI. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Weiterbeauftragung besteht nicht.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Wirtschaftliche u. finanzielle Leistungsfähigkeit (15 %), technische u. berufliche Leistungsfähigkeit (85 %).

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl durch Los nach § 75 (6) VgV.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB. Nachweis gemäß § 44 VgV durch Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Ingenieurkammer) oder falls nötig durch eine bestimmte Berechtigung oder Mitgliedschaft. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen. Der Auftraggeber behält sich gem. § 17 Absatz 11 VgV vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung min. 3 000 000 EUR für Personenschäden, Min. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden (je Schadensfall doppelte Deckungssumme). – Erklärung über den („spezielle“) Jahresumsatz des Dienstleistungserbringers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung.

Zur Eignung zu entnehmen.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis über seine Qualifikation in Schriftform mit Referenzen vorzulegen, die Anzahl der Referenzen sollten mindestens 2 jedoch auf maximal 3 Referenzen begrenzt sein. Es werden Referenzen vergleichbarer Leistungen berücksichtigt, die in den letzten 10 Jahren erbracht wurden. Die Leistungen müssen vom Bewerbereigenverantwortlich erstellt worden sein. § 46 (3) Nr. 10 VgV Unteraufträge: Angabe der zur Vergabe an Unterauftragnehmer vorgesehenen Leistungen. Weitere Bedingungen sind den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb, Eigenerklärung zur Eignung zu entnehmen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Nachweis des besonderen Berufsstandes und der Qualifikation gem. § 44, 75 VgV als Ingenieur der entsprechenden Fachrichtungen mit Nachweis wie Diplom und oder Kammermitgliedschaft.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Erfüllung der Mindestvoraussetzungen sowie der Teilnahmebedingungen.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 17/07/2018
Ortszeit: 00:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 27/07/2018
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Unterlagen sind bis spätestens zum angegebenen Schlussstermin unter IV. 2.2 als PDF Datei und die ausgefüllte Excel-Datei per E-Mail an info@vergabekoordinator.de zu senden. Die Originalunterlagen sind bis spätestens 5 Kalendertage nach dem Schlussstermin im verschlossenem Umschlag mit dem Vermerk „H-VKH-3.2, VGV-HLS, Teilnahmeantrag“ per Post an: Vinzenzkrankenhaus Hannover gGmbH, z. Hd. Heidi Wucherpennig, Lange-Feld-Str. 31, 30559 Hannover zu senden. Bei nicht deutschsprachigen Dokumenten ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in die Verfahrenssprache(deutsch) beizufügen. Fragen zum Verfahren sind ausschließlich per E-Mail an info@vergabekoordinator.de zu senden. Damit Sie immer über Änderungen beim Vergabeverfahren informiert sind ist eine.
Registrierung unter <http://vergabekoordinator.de/registrierung/> zu empfehlen. Bei Teilnahme des vorbefassten Büros erfolgt die Berücksichtigung § 7 VgV.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Niedersachsen

Auf der Hude 2
Lüneburg
21339
Deutschland
Telefon: +49 413115-1334
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Internet-Adresse: [https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/
%20vergabekammer-niedersachsen-144803.html](https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/%20vergabekammer-niedersachsen-144803.html)

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Vergabekammer Niedersachsen
Auf der Hude 2
Lüneburg
21339
Deutschland
Telefon: +49 4131/15-1334
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Internet-Adresse: [https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/
%20vergabekammer-niedersachsen-144803.html](https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/%20vergabekammer-niedersachsen-144803.html)

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.
Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Niedersachsen
Auf der Hude 2
Lüneburg
21339
Deutschland
Telefon: +49 4131/15-1334
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Internet-Adresse: [https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/
%20vergabekammer-niedersachsen-144803.html](https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/%20vergabekammer-niedersachsen-144803.html)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

14/06/2018